Gemeinde Rosendahl
Der Bürgermeister

Rosendahl, den 28.11.2005

S i t z u n g s v o r l a g e Nr. VII/254
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Haupt- und Finanzausschuss	**08.12.2005**
Rat	**15.12.2005**

Betreff:	**Möglichkeiten der Einrichtung eines "Kommunalen Familientisches"**
FB/Az.:	I/439-00
Bezug:	SpKFSA vom 17.11.2005, TOP 2 ö.S.

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: 10.000 €

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Alternative I:
Auf der Grundlage des vorliegenden Angebots erhält das Kolpingbildungswerk den Auftrag zur Einrichtung und Moderation eines „Kommunalen Familientisches“. Die hierfür notwendigen Finanzmittel in Höhe von 10.000 € einschl. Mehrwertsteuer sind im Haushalt 2006 bereitzustellen.

Alternative II:
Das Angebot des Kolpingbildungswerkes wird nicht angenommen.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses am 17. November 2005 wurde von Frau Elsbeth Knossalla, Projektleiterin beim Kolpingwerk DV Münster, das Projekt „Kommunaler Familientisch“ ausführlich vorgestellt. Ziel dieses Projektes ist es, mittels einer breiten Bürgerbeteiligung neue Konzepte zur Förderung der Familienfreundlichkeit in Rosendahl zu erarbeiten.

Das Kolpingwerk Diözesanverband Münster bietet an, diesen zeitlich befristeten „Kommunalen Familientisch“ in Rosendahl einzurichten und während des gesamten Zeitraums von einem Jahr von zwei qualifizierten Moderatoren zu begleiten.

Die mit der Durchführung dieses Projektes verbundenen Kosten für die Gemeinde Rosendahl würden bei einer kurzfristigen positiven Entscheidung des Rates von 13.000 € auf 10.000 € reduziert, da die Gemeinde Rosendahl dieses Vorhaben als Modellprojekt im Kreis Coesfeld realisieren könnte.

Der Ausschuss fasste den Beschluss, über dieses Projekt zunächst in den Fraktionen zu beraten, um dann in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 08. Dezember 2005 einen Beschlussvorschlag für den Rat zu erarbeiten.

Im Auftrage:

Roters	Gottheil Fachbereichsleiter	Niehues Bürgermeister